

[1391.] Für eine lebhafte Sortimentshandlung Böhmens wird ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe gesucht.

Baldiger Antritt erwünscht. Adressen sub W. F. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[1392.] In einer lebhaften Verlags-Buchhandlung Berlins ist die 2. Gehilfenstelle möglichst sofort zu besetzen. Es wird nur auf einen jungen, mit den buchhändlerischen Arbeiten durchaus vertrauten, sicher und schnell arbeitenden Herrn reflectirt, dem Ordnungsliebe und eine schöne Handschrift eigen sind und beste Zeugnisse (Copie wird erbeten) zur Seite stehen. Die Stellung ist event. eine dauernde, Salär vorläufig 400 Thlr., je nach den Leistungen bald mehr.

Adressen mit D. E. befördert die Exped. d. Bl.

[1393.] Wegen Todesfalls wird für eine jüddeutsche Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag, sogleich ein tüchtiger und erfahrener Mann als Geschäftsführer gesucht. Offerten unter Chiffre T. A. S. befördert die Exped. d. Bl.

[1394.] Geschäftsführer-Stelle! — Für eine Berliner Verlags- u. Sortiments-Buchh., verb. mit Zeitungs-Verlag, wird ein tüchtiger junger Mann, möglichst sofort unter günstigen Bedingungen gesucht. Vorzug erhält derjenige, welcher ein Capital von ca. 2—3 Mille besitzt und die Absicht hat, sich später am Geschäft zu betheiligen. Gef. Offerten mit Photographie und Zeugnissen sub K. 5414. befördert Rudolf Rosse in Berlin W.

[1395.] Offene Volontär-Stelle in Leipzig. — In einem Leipziger Antiquariat findet ein junger Mann als Volontär, event. auch gegen mäßiges Salär, Beschäftigung für kurze, nach Umständen längere Zeit; würde auch unter Umständen als Associé eintreten oder das Geschäft unter vortheilhaften Bedingungen käuflich erwerben können. Adressen erbeten sub V. L. A. # 8. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[1396.] Für einen strebsamen jungen Mann, Sohn eines Collegen, der im Antiquariat gelernt und dann ein Jahr bei uns als Gehilfe gearbeitet hat, suchen wir zu baldigem Antritt Stellung in einer Verlagsbuchhandlung. Mit guter Gymnasialbildung und Kenntniß der Literatur versehen, wünscht er vorzugsweise Gelegenheit zu finden, sich mit dem Zeitungs- resp. Redactionswesen vertraut zu machen.

Gef. Offerten sehen direct entgegen.

Berlin S. W., Halle'sches Ufer 25.

Deutsches Verlags-Institut.

[1397.] Nur für Berlin. — Ein junger Mann, gegenwärtig in einem Berliner Sortimentsgeschäft, sucht baldigst eine Stelle zu seiner ferneren Ausbildung, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Honoraransprüche bescheiden. Gef. Offerten nimmt gern entgegen und ertheilt bereitwilligst Auskunft die S. Rosenbergsche Buchh. in Berlin.

[1398.] Ein junger Mann, augenblicklich noch in einer Verlagsbuchhandlung Leipzigs thätig, sucht zum sofortigen Antritt, event. per 1. Februar a. c. Stellung als Gehilfe in einem hiesigen Verlags- oder Commissionsgeschäft. Gef. Offerten bittet man an Herrn Gustav Brauns in Leipzig zu richten.

[1399.] Ein junger Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft. Werthe Adressen erbittet man unter A. Z. # 100. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Zu wirksamster Insertion

[1400.] empfehle ich Ihnen

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau,

indem ich mir erlaube darauf aufmerksam zu machen:

dass die „Gegenwart“ jetzt eins der verbreitetsten literarischen Blätter ist, welches in alle gebildeten und besitzenden Kreise dringt,

dass die Inserate in der „Gegenwart“ nicht nur wochenlang in den Händen der Leser bleiben, sondern, da sie einen integrierenden Theil des Blattes bilden, auch auf die Dauer erhalten werden.

Auflage 5000.

Die Gebühren betragen 3 Sgr. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum. Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im Januar 1874.

Georg Stilke.

L. M. Glogau's Antiquariat.

[1401.]

Neue Kataloge 6. 7. 8.

Bekanntlich zeichnen sich dieselben durch reiche Auswahl nur guter Werke und billige Preise aus.

Katalog VI. Inhalt: Geschichte, Geographie, Reisen, Schönwissenschaft, Literargesch., Belletristik, Naturwissensch., Landwirthsch. 5000 Nrn.

Katalog VII. Inhalt: Architektur, Kunst, Technologie, Pädagogik, Sprachwissenschaft, Medicin, Jurisprudenz, Mathematik, Nautica, Handelswissenschaft, Freimaurerei, Mystica, Curiosa, Musikwissenschaft, Theater. 2500 Nrn.

Katalog VIII. Inhalt: Theologie, Philosophie und Varia aus allen Wissenschaften. 2000 Nrn.

Von den angesetzten wirklich billigen Preisen gebe noch 16 $\frac{2}{3}$ % und bitte, gef. bei Verwendung gratis zu verlangen.

L. M. Glogau in Hamburg.

[1402.] Von meiner

Städteliste

wird in 2—3 Wochen eine neue Auflage erscheinen.

Nordhausen, 5. Januar 1874.

Adolph Büchting.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr. für ganz Deutschland und Oesterreich. [1403.]

Die täglich erscheinende Volks-Zeitung erfreut sich der größten Auflage sämtlicher deutschen Zeitungen. Da sie in allen Theilen Deutschlands und von allen Schichten der Gesellschaft gelesen wird, außerdem in ihrem Feuilleton anerkannte und maßgebende Kritiken hervorragender Werke liefert, ist sie äußerst geeignet zur Insertion von Verlagsartikeln. Der Preis der Zeile beträgt 4 Sgr. und bewillige ich den Buchhändlern angemessenen Rabatt, gegen Nachnahme in Leipzig oder in Jahresrechnung.

Recensionsexemplare, die möglichst umfassende Berücksichtigung finden, ersuche ich mit der Adresse: „Redaction der Volks-Zeitung, Potsdamerstr. 20“ direct oder durch Herrn B. Hermann in Leipzig einzusenden. Recensionsbelege sende nach erfolgter Besprechung.

Berlin.

Franz Dunder.

Bitte.

[1404.]

Durch Uebernahme der Lieferung des jährlichen Bedarfs an Büchern und Zeitschriften für eine landwirthschaftliche Akademie werde ich für die Folge ausgedehntere Verwendung für gute Novitäten auf dem Gebiete der

Landwirthschaft und derselben verwandten Wissenschaften

haben, weshalb ich die resp. Herren Verleger ersuche, mir einschlägige Novitäten gütigst sofort nach Erscheinen in ein- bis zweifacher Anzahl schleunigst unverlangt zugehen zu lassen.

Alle anderen Novitäten

wähle ich selbst, was Sie gütigst beachten wollen. Dppeln.

W. Glar's Buchhandlung
(C. Dirška).

Zur gef. Beachtung.

[1405.]

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß ich von jetzt ab nicht mehr im Stande bin, die ersten sechs Lieferungen des ersten Bandes der sechsten Auflage des

Buches der Erfindungen u.

zu liefern; ich bitte Sie in Folge dessen, Ihre Bemühungen zur Gewinnung von neuen Abnehmern gütigst für die siebente Auflage aufsparen zu wollen.

Hochachtungsvollst

Leipzig, im Januar 1874.

Otto Spamer.

Clichés aus dem Daheim

[1406.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9 „

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)